

Im Frühling sucht der Kuckuck einen Platz  
Für sein Nest, und da rät ihm der verlogene Spatz:  
„Bau dein Nest einfach in die Wiese!“ und grinst  
Da schimpft der Specht: „Ei, ich glaub', du spinnst!  
Ein Nest muss immer in 'nen hohlen Stamm  
Dass sich der Igel die Eier net hole kann!“  
Da watschelt eine Ente an den Dreien vorbei:  
„Ein Nest, das muss immer am Wasser sein!“  
„Na gut,“ sagt der Kuckuck, „dann bau' ich eben heuer  
Mein Nest in das Schilf beim Entenweiher.“  
„Halt!“, sagt die Schwalbe, „auf die Dauer  
Ist das Sicherste ein Nest an der Mauer!“

## **Ku-ku-ku-kuck, zum Kuckuck! - ruft's aus dem Wald Ku-ku-ku-kuck, ein Nest braucht der Kuckuck und zwar bald!**

Da probiert der Kuckuck eben neben  
Der Schwalbe sein Nest an die Mauer zu kleben  
Doch es klebt und es pappt einfach net g'scheit  
Bis ihm die Meise den Vogel deut'  
Die Meise flüstert leise: „Na, was denn?  
Das Nest muss in einen Kasten  
Frag doch einmal das Zeiserl  
Das weiß immer ein freies Häuserl.“  
Des Häuserl ist gefunden, doch das Loch ist zu klein:  
„Da passt doch net einmal mein Schnabel rein!“  
Der Kuckuck der wird sauer und es packt ihn die Wut:  
„Ihr blöden Vögel, jetzt steigt's mir auf 'n Hut!“

Er schmeißt sein Nestmacherwerkzeug hin  
„Ja, wo leg' ich die Eier, wo leg' ich sie bloß hin?!“  
Er spürt schon ganz stark den Eierlegzwang:  
„Jetzt muaß mir was einfall'n, es dauert nimmer lang!“  
Nester gibt's genug im Busch und am Baum  
Auf ein Ei mehr drinnen kommt's da auch net drauf an  
So schiebt er die Eier ganz munter  
Den fleißigen Nestbauern unter  
So ist's gemütlich, so hat er sei' Ruh'  
Und schaut den Andern beim Brüten zu  
Koa Kinderg'schrei, koa Futter-Hetzerei  
Schön ist die Liebe und schön ist der Mai!

## **Ku-ku-ku-kuck, Kuckuck! - ruft's aus dem Wald Ku-ku-ku-kuck, Kuckuck-Kinder gibt's bald! Ku-ku-ku-kuck, Kuckuck! - ruft's aus dem Wald Ku-ku-ku-kuck, an Kuckuck, an Kuckuck habt's bald!**